

Urlaub am Bauernhof: Top-Sommersaison

Online-Umsätze steigen

Die UaB-Mitgliederbefragung zur abgelaufenen Sommersaison bringt ein Rekordergebnis: 94 % der 2.200 Mitglieder beim UaB-Verband äußern sich entweder „sehr zufrieden“ (55%) oder „zufrieden“ (39%). Mit einer (Schul-)Note von 1,5 wurde die hohe Zufriedenheit des Vorsommers noch übertroffen. Die höchste Zufriedenheit mit 1,4 wurde in Vorarlberg geäußert. „Diese Ergebnisse korrespondieren mit dem hohen Gästeinteresse an unserer Internet-Plattform.“ (UaB Ö-GF Hans Embacher).

Bei 41 % der Betriebe haben die Nächtigungen gegenüber dem Vorsommer zugenommen, bei 48% ist die Zahl der Nächtigungen gleich geblieben. Gleichzeitig konnte der Durchschnittspreis erneut um +6,6% auf € 40,30 pro Person/Tag (18: 37,80) für Zimmer mit Frühstück und für eine Ferienwohnung für 4 Personen auf € 95,60 (+5%; Sommer 18: € 91,00) angehoben werden. Die Preise der Mitgliedsbetriebe liegen ebenso wie die Auslastung (66 Belegstage/Bett im Sommer) erheblich über dem Durchschnitt aller österreichischen Ferienbauernhöfe.

Stabil bleibt auch die hohe Effizienz des Internet-Marketings: It. Angaben der Mitglieder wird aus ca. 3-4 Online-Anfragen eine Buchung erzielt. Stark steigend ist weiterhin die Zahl der Online-Buchungen auf den Ferienbauernhöfen (Online-Umsatz in den ersten 3 Quartalen 2019 +18%). 46% der Mitgliedsbetriebe nutzen auch Online-Bewertungsplattformen für ihre Gäste. 59% der Mitgliedsbetriebe haben eine UaB-Datenwartungs-Schulung besucht (führend Vbg. und OÖ mit jeweils 74%).

45 % aller Nächtigungen wurde mit Stammgästen erzielt, die Gäste bleiben im Sommer statistisch 5,8 Tage auf den Höfen, dieser Wert ist in den letzten Jahren wieder leicht steigend (Tourismus insgesamt: 3,7 Tage). Die Mitgliedsbetriebe erwirtschaften im langjährigen Schnitt 35% des Hofeinkommens aus dem Betriebszweig Urlaub am Bauernhof, auch diese Tendenz leicht steigend. „Wir freuen uns über diese tolle Sommersaison und dass unsere Betriebe auch kontinuierliche Preissteigerungen schaffen und damit über eine steigende Wertschöpfung profitieren“ (UaB-Österreich Obmann Johann Hörtnagl)

Rückfragen: Mag. Hans Embacher, Urlaub am Bauernhof Österreich,
h.embacher@farmholidays.com; Tel. 0662-880202.